



Antwort zur Anfrage Nr. 0443/2010 der Stadtratsfraktion Die Republikaner betreffend **Großrazzia in Moscheen (REP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. *Ist der Verwaltung bekannt, welche islamischen Einrichtungen, Moscheen, Kulturvereine, Gebetsräume, Verlagshäuser und Privatwohnungen in Mainz von dieser Razzia betroffen waren?*
 - a) *Wenn ja, um welche Einrichtungen handelt es sich hierbei konkret?*
 - b) *Wenn nein, wird die Verwaltung dies bei den zuständigen Behörden in Erfahrung bringen, weil dies auch für die Mainzer Bevölkerung sicherheitsrelevant ist?*

zu 1 a) Der Verwaltung liegen hierzu keinerlei Angaben vor, da es sich hierbei um die Zuständigkeit der Polizei des Landes Rheinland-Pfalz handelt. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Antworten zu den Fragen 204/2008 und 2166/2009, in denen dargestellt wurde, dass die Polizei „... zu dieser Anfrage der Stadtratsfraktion [...] als auch zu zukünftigen Anfragen keine Stellung beziehen...“ werde.

zu 1 b) Die Sicherheit der Mainzer Bevölkerung liegt in diesem Bereich innerhalb der Zuständigkeit bei der rheinland-pfälzischen Polizei und wird von dieser wahrgenommen.

2. *Erhalten diese islamischen Einrichtungen finanzielle Zuschüsse der Stadt Mainz?*

- a) *Wenn ja, welche Einrichtungen erhalten wie viel städtischen Zuschuss im Detail?*

zu 2) I.V.m. Antwort zu 1 a) können hier keine Aussagen getroffen werden.

3. *Steht diese Großrazzia im Zusammenhang mit der vor einigen Jahren erfolgten Festnahme eines El Kaida-Mannes in Mainz?*

zu 3) I.V.m. Antwort zu 1 a) können hier keine Aussagen getroffen werden.

Mainz, 23.01.2014

gez. Jens Beutel

Jens Beutel
Oberbürgermeister

